The Hard Time of Sakura Haruno and Sasuke Uchiha

Von Pedo-Schweinebacke

Kapitel 2: Detention

Sasukes POV

Mit einem lauten Gähnen gehe ich nach vorne zur Tafel, um die Aufgaben zu lösen.
Wieso zur Hölle muss ich das eigentlich immer machen? Scheiße!! Könnte nicht auch mal Shikamaru zur Tafel gehen?
Der pennt die ganze Zeit nur und träumt so schön vor sich hin, wie Temari in Dessous vor ihm tanzt. Einsames, kastriertes Opfer.
Aber immer muss ich die Drecksarbeit erledigen! Das nervt!
Schnaubend gehe ich zur Tafel und halte die Kreide etwas seeehr angespannt an die Tafel. Jedoch habe ich keine Ahnung, was ich machen soll und verharre in meiner üblichen ´WTF??! Ich habe keine Ahnung, was ich hier machen soll! Also lass mich verdammt noch mal wieder auf meinen Platz´ -Pose.
„Uchiha! Schreib endlich! Die Aufgabe ist doch viel zu einfach, als dass du sie nicht lösen kannst!“, nörgelt Orochimaru wieder, worauf ich nur desinteressiert mit den Achseln zucke und denke:
»Sehe ich aus wie Gott, wie Jesus? Vielleicht wie Bruce Allmächtig?!«
„Hörst du mir überhaupt zu?!“ Plötzlich holt mich Orochimarus Brechreiz erregende Stimme aus meinen Gedanken. Natürlich soll das nicht bedeuten, dass mich nur seine widerliche Stimme ekelt. Auf Platz Zwei sind seine Haare. Mal ehrlich, der Kerl muss die mindestens mit Tonnen Haarspray vergewaltigt haben!!
Aber zurück auf den Boden der Tatsachen. Mit meinem Todesblick versuche ich, diese leichenähnliche Schlange ein für alle mal zu erledigen. Wenn Blicke nur töten könnten...
Doch schließlich bin ich reif und erwachsen, sodass ich ehrlich bin und Orochimaru seelenruhig erkläre:
„Hab keine Lust mehr.“ Sofort lege ich die Kreide wieder auf ihren alten Platz und kehre zu meinem Platz zurück.
Orochimaru schaut mich mit seinem berühmten ´Werde kahlköpfig´ -Blick an und beginnt, Stück für Stück rot anzulaufen.
"Jetzt reicht es! Sie werden nach dem Unterricht eine Weile Nachsitzen!!"
Bevor er völlig austicken kann, klingelt es zur Pause, ich packe meine Sachen zusammen und verlasse lässig, wie immer, dass Klassenzimmer. Wie gewöhnlich, ohne mich von jemandem verabzuschieden, versteht sich.
Wie jede Pause, muss ich mich vor meinen Fangirls verstecken. Diese Weiber nerven

nur MICH, nie Neji oder Naruto, die zweit beliebtesten Playboys dieser scheiß Schule. Auch wenn ich zugeben muss, dass die Beiden mir nicht mal ansatzweise das Wasser reichen können. Tze, Schlappschwänze.
Zwar gefällt es mir eigentlich, von so vielen, Frauen angehimmelt zu werden, doch irgendwann braucht selbst jemand wie ich mal seine Ruhe...um genau zu sein allein...und um noch genauer zu sein, OHNE Störungen.
Als ich zum Nachsitzen antrete, ist Sakura natürlich schon, auf die Minute pünktlich, da und sitzt brav in der letzten Reihe. Um nicht neben ihr sitzen zu müssen, und ihr meinen Ekel vor ihr deutlich auszudrücken, setze ich mich GANZ weit weg von ihr, um mich ja nicht an ihrer Dummheit anzustecken. Kurz darauf betritt leider auch Orochimaru das Klassenzimmer und gibt uns eine fette Aufgabe. Wie immer wird uns Oro den Rest als Hausaufgabe aufgeben. Daher mache ich alles, nur nicht die Aufgaben. Soll Sakura doch schön schreiben, später kann ich es auch kopieren. Ich hoffe, sie schreibt groß und auch lesbar.
Die Zeit vergeht so extrem langsam, doch zu meiner Rettung wird Ororchimaru ein Paar Minuten späte

r bei einer Durchsage ins Lehrerzimmer gerufen. Ein Ort von Flammen umhüllt, auf den selbst der Teufel nicht scheißen würde.
Nach einer Weile fange ich an, Sakura anzustarren...oder eher ihre, im übrigen erbärmliche, Oberweite...Mandarinen.
Ihr fragt euch bestimmt, warum zur Hölle ich nicht erblinde, aber das mal Beiseite.
Sie bemerkt es schließlich und schnauzt mich an:
„Uchiha! Was gibt’s zu glotzen!?“ Nett, die Kleine ist so nett!
Nachdenklich beginne ich zu reden:
„Wie zum Teufel kann man zu kleine Hängetittchen haben?“
Wie ein Thermometer läuft sie knallrot an und meint:
„Hallo?! Das geht dich n´ Scheißdreck an!“
Kurz nachdem sie das gesagt hat, flog mir ein Buch in der Fresse. Leider ein Mathebuch.
»Hat die das wirklich getan?!«
Kurz darauf folgt ein Apfel, ein Schimmelbrot (?) und dann ..... sie selber mit ihrer dicken Faust.
Jetzt reicht es mir!! Für wen hält die sich, dass sie sich erlauben kann, einen U-C-H-I-H-A zu schlagen?! Für Barack Obama? Vielleicht die Queen?! Nichtmal die dürften das!
Irgendwann reicht es! Ich werfe sie mit Leichtigkeit zu Boden und setzte mich auf ihrer Hüfte. Überraschenderweise ging es viel leichter, als ich es bei diesem Moppel dachte.

Sakuras POV
Dieses Arsch hat sich doch nicht wirklich auf meine Hüfte gesetzt, oder?!
Ich versuche, ihn mit aller Kraft von mir runterzukicken, kratze ihn, schlage auf ihn ein und versuche, ihn irgendwie zu treten. Leider vergebens.
„Tja, armes Hängetittchen! Zu schwach, um mich runterzuwerfen?“, meinte Sasuke fies und lachte, worauf sein arrogantes Grinsen folgt. Aber dieses Grinsen, es treibt mich zur Weißglut...
„Ich kann jetzt alles mit dir machen, Sakura....“ Er mustert mich innig und sein Blick ist mir äußerst unangenehm... Wobei, so wie der Typ mich ansieht, hat er eh´

irgendwelche Gedanken, die mehr als nur nicht Jugendfrei sind... shit!Shit! Shit!
„Tja Uchiha, wenn du jemanden zum Ficken brauchst oder einen Blowjob benötigst, kannst du zu Karin, Ino oder dem Rest deiner fangemeinde von Schlampen gehen.“ Triumphierend blicke ich zu ihm hoch.
„Dich Jungfrau würde doch nie irgendein Schwein ficken wollen, geschweige überhaupt daran denken. Nichtmal, wenn dieses Schwein blind, taub und stumm ist, sowie über keinen Geruchs verfügt.“
„Woher willst du das wissen, du blutiges Stück Scheiße?!“
„An deiner Reaktion merkt man, dass du noch eine arme Jungfrau bist. Und das nicht vom Sternzeichen, Hängetittchen.“
„Idiot!“
„Zicke.“
„Penisvisage.“
„Danke. Besser, als ein Hängetittchen, Nutte.“
Als dieses Wort seinen übel riechenden Mund verlassen hat, hat er das Fass definitiv zum überlaufen gebracht!!!
Ich hole mit allem was ich habe aus und knalle ihm so derbst eine, dass ein tief roter Handabdruck seine scheiß Wange ziert. Völlig perplex starrt er mich an, und das Einzige, was ich denke, ist: »In your Face, Bitch«. Mann konnte nicht beweisen, dass er männlich ist...
Nach dem er sich aus seiner Starre gelöst hat, fragt er mich entgeistert:
„Hast du mich gerade wirklich geohrfeigt, Haruno?!“
„Nee, ich tu´ nur so!!“, antworte ich mehr als nur sarkastisch und mit einem zufriedenen Grinsen.
Plötzlich grinst mich Sasuke böshaftig an, und ich weiß, dass er sich rächen will. Auf die Uchiha-Art, versteht sich.
Erleichtert atme ich auf. Denn noch bevor er die Chance hat, sich zu rächen, öffnet plötzlich Orochimaru die Tür und eine widerliche Aura umhüllt dieses Zimmer.
Er schaut uns ungläubig an und sagt an uns gewandt: “Wenn ich schon sowas Unartiges anstellt, dann warne ich euch. Nicht hier!“
Während ich rot wie eine Tomate anlaufe, meint Sasuke siegessicher:
„Babe, ich hab dir doch gesagt, dass wir warten müssen, bis wir bei mir sind.“
Will der mich auf irgendeiner Weise verarschen?! Als würde ich jemals mit ihm in die Kiste steigen. Nicht mal für alles Geld der Welt, Arschloch!!!